

597353-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Vermietung von Hubschraubern mit Besatzung – Helikopterdienstleistungen für den Offshore-Windpark Riffgat 2027 ff.

OJ S 167/2026 31/08/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Offshore-Windpark RIFFGAT GmbH

E-Mail: sonja.meyer@ewe.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Helikopterdienstleistungen für den Offshore-Windpark Riffgat 2027 ff.

Beschreibung: Helikoptertransport mit Helikopter für geplante und ungeplante Instandhaltungsarbeiten und Entstörungseinsätze: Der Auftragnehmer verpflichtet sich, einen Helikopter für geplante Instandhaltungsarbeiten und vorwiegend ungeplante Instandhaltungsarbeiten/Entstörungseinsätze in dem OWP des Auftraggebers zur Verfügung zu stellen. Es sind Personen und Material zwischen Emden oder Borkum, je nach Abruf des AG, und dem OWP zu transportieren. Abhängig von der Aufgabenplanung kann ein Anfliegen von mehreren Lokationen, auch parkübergreifend, erforderlich sein. Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass ein Helikopter verfügbar ist, wenn der Auftraggeber den Auftragnehmer bei geplanten Einsätzen am Vortag bis 19 Uhr über den Einsatz informiert hat. Bei den ungeplanten Entstörungseinsätzen muss der Helikopter des Auftragnehmers innerhalb einer noch abzustimmenden Ankündigungszeit abflugbereit sein. Der Auftraggeber erwartet ein Angebot mit Flugminutenpreisen exklusive Kraftstoff für unterschiedliche Mindestabnahmemengen, vorgegeben in einer Matrix vom Auftraggeber, welche bei der Angebotsauf-forderung zur Verfügung gestellt wird. Die Flugminutenpreise können wochentags abhängig vergeben werden. Der Verbrauch der Helikopter ist ebenfalls aufzuführen (wenn notwendig in Abhängigkeit von Wind und Beladung). Der Helikopter muss bei durchschnittlichen Windverhältnissen die Anforderungen je Los erfüllen.

Kennung des Verfahrens: 9a414f12-c5a4-47d4-8542-e03c5c1f396a

Interne Kennung: 26_9270

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60424120 Vermietung von Hubschraubern mit Besatzung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Aurich (DE947)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YRVM7SD# Abweichend davon hat der Auftraggeber auch die Möglichkeit, den Zuschlag bereits auf das Erstangebot zu erteilen. Dies gilt jedoch nicht, wenn kein verbindliches, sondern lediglich ein indikatives Erstangebot gefordert wurde.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Helikoptertransport mit Helikopter für geplante und ungeplante Instandhaltungsarbeiten und Entstörungseinsätze (Hoist, kleiner/gleich 3 Pax)

Beschreibung: Helikoptertransport mit Helikopter für geplante und ungeplante Instandhaltungsarbeiten und Entstörungseinsätze: Der Auftragnehmer verpflichtet sich, einen Helikopter für geplante Instandhaltungsarbeiten und vorwiegend ungeplante Instandhaltungsarbeiten/Entstörungseinsätze in dem OWP des Auftraggebers zur Verfügung zu stellen. Es sind Personen und Material zwischen Emden oder Borkum, je nach Abruf des AG, und dem OWP zu transportieren. Abhängig von der Aufgabenplanung kann ein Anfliegen von mehreren Lokationen, auch parkübergreifend, erforderlich sein. Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass ein Helikopter verfügbar ist, wenn der Auftraggeber den Auftragnehmer bei geplanten Einsätzen am Vortag bis 19 Uhr über den Einsatz informiert hat. Bei den ungeplanten Entstörungseinsätzen muss der Helikopter des Auftragnehmers innerhalb einer noch abzustimmenden Ankündigungszeit abflugbereit sein. Der Auftraggeber erwartet ein Angebot mit Flugminutenpreisen exklusive Kraftstoff für unterschiedliche Mindestabnahmemengen, vorgegeben in einer Matrix vom Auftraggeber, welche bei der Angebotsauf-forderung zur Verfügung gestellt wird. Die Flugminutenpreise können wochentags abhängig vergeben werden. Der Verbrauch der Helikopter ist ebenfalls aufzuführen (wenn notwendig in Abhängigkeit von Wind und Beladung). Der Helikopter muss bei durchschnittlichen Windverhältnissen die Anforderungen je Los erfüllen.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60424120 Vermietung von Hubschraubern mit Besatzung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Aurich (DE947)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Windpark Riffgat

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Zweimalige Option den Vertrag um jeweils ein Jahr zu verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bewerber/ jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag die folgenden Erklärungen vorzulegen, die vorgegebenen Erklärungsvordrucke sind zu verwenden: Teilnahmeantrag (Vordruck in den Vergabeunterlagen enthalten - Anlage 3) TNA Anlage 3.1 Unternehmensdarstellung TNA Anlage 3.2 Eignungskriterien (separates Dokument) TNA Anlage 3.3 Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß §§ 123 Abs. 1 und Abs. 4, 124 GWB und § 22 LkSG TNA Anlage 3.4 Eigenerklärung Sanktionen Russland TNA Anlage 3.5 Vertraulichkeitserklärung in Vergabeverfahren TNA Anlage 3.6 Verhaltenskodex für Lieferanten des EWE Konzerns (separate Anlage) TNA Anlage 3.7 Bietergemeinschaftserklärung (sofern anwendbar) TNA Anlage 3.8 Eignungsleihe gem. § 47 SektVO (sofern anwendbar) TNA Anlage 3.9 Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe nach § 47 SektVO (sofern anwendbar) Liegen die genannten Erklärungen im Rahmen der Einreichung des Teilnahmeantrages nicht vor oder entsprechen sie nicht den Anforderungen des Auftraggebers, so führt dies zum Ausschluss des Bewerbers.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bewerber/ jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag die folgenden Erklärungen vorzulegen, die vorgegebenen Erklärungsvordrucke sind zu verwenden: 1) Umsatzzahlen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (in Euro, netto) - Nichtangabe führt zum Ausschluss des Bieters 2) Umsatzzahlen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (in Euro, netto) im ausgeschriebenen Bereich - Nichtangabe führt zum Ausschluss des Bieters 3) Aktuelle Auszug aus dem Handelsregister oder gleichwertiges Dokument des Herkunftslandes des Unternehmens in deutscher Sprache bzw. mit Übersetzung in die deutsche Sprache (nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt des Teilnahmefristablaufs, Kopie ausreichend) (FIRMA_Nr. 3.2a) 4) Aktuelle Bonitätsauskunft (nicht älter als 3 Monate) (FIRMA_Nr. 3.2b) 5) Aktuelle

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (nicht älter als 12 Monate) (FIRMA_Nr. 3.2c) 5) Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (nicht älter als 12 Monate) (FIRMA_Nr. 3.2d) 6) Vordruck Lieferantenkodex EWE oder gleichwertiges Dokument (FIRMA_Nr. 3.2e) Liegen die genannten Anlagen im Rahmen der Einreichung des Teilnahmeantrags nicht vor oder entsprechen sie nicht den Anforderungen des Auftraggebers, so führt dies zum Ausschluss des Bewerbers. Der Auftraggeber erkennt auch gleichwertige Bescheinigungen von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten an. Die Eignungskriterien sind in der Anlage "Teilnahmeantrag Anlage 3.2. Eignungskriterien" festgelegt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag die folgenden Kriterien zu erfüllen und falls erforderlich die entsprechenden Nachweise vorzulegen: 1) Verfügt Ihr Unternehmen seit dem Jahr 2023 über Erfahrungen im Bereich Offshore-Helikopterflügen in der europäischen Nord- oder Ostsee? (KO-Kriterium, Nein = Ausschluss des Bewerbers) 2) Nachweis über mind. 1 Helikopter je Los (bei Zuteilung mehrere Lose kann sich die Anforderung reduzieren) mit Ausrüstung und Zulassung für den Betrieb über der offenen See, Ausrüstung und Zulassung für den Hubschrauberwindenbetrieb und Ausrüstung und Zulassung für den Betrieb nach Instrumentenflugregeln (KO-Kriterium, Nein = Ausschluss des Bewerbers) 3) Nachweis über mind. 1 Helikopter für geplante Instandhaltungsarbeiten, gemäß "Bieterinformationen Absatz 3.1" (KO-Kriterium, Nein = Ausschluss des Bewerbers) 4) Nachweis über mind. 1 Helikopter für kurzfristige Einsätze, gemäß "Bieterinformationen Absatz 3.2" (KO-Kriterium, Nein = Ausschluss des Bewerbers) 5) Verfügt Ihr Unternehmen über ein Referenzprojekt innerhalb der letzten drei Kalenderjahre für Offshore-Helikopterflüge in der europäischen Nord- oder Ostsee gemäß der Beschreibung des Ausschreibungsgegenstands in der Bieterinformation? (KO-Kriterium, Nein = Ausschluss des Bewerbers) Wird eine der als "KO-Kriterium" gekennzeichneten Fragen mit "Nein" beantwortet, so führt dies zum Ausschluss des Bewerbers aus dem Vergabeverfahren. Die Eignungskriterien sind in der Anlage "Teilnahmeantrag Anlage 3.2. Eignungskriterien" festgelegt.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRVM7SD/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRVM7SD>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/10/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRVM7SD>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe Bieterinformation / Verfahrenshinweise.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Teilnahmebedingungen.

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Teilnahmebedingungen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rüge- und Ausschlussfristen gem. §§ 135 Abs. 2, 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer einen Nachprüfungsantrag nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unter anderem unzulässig, wenn der Antragsteller den behaupteten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht rechtzeitig gerügt hat. Verstöße, die im Vergabeverfahren erkannt werden, müssen gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von zehn Kalendertagen gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Teilnahmefrist gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Teilnahmefrist oder Angebotsfrist gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ferner ist der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Offshore-Windpark RIFFGAT GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Offshore-Windpark RIFFGAT GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Helikoptertransport mit Helikopter für geplante und ungeplante Instandhaltungsarbeiten und Entstörungseinsätze (Hoist, 4-5 Pax)

Beschreibung: Helikoptertransport mit Helikopter für geplante und ungeplante Instandhaltungsarbeiten und Entstörungseinsätze: Der Auftragnehmer verpflichtet sich, einen Helikopter für geplante Instandhaltungsarbeiten und vorwiegend ungeplante Instandhaltungsarbeiten/Entstörungseinsätze in dem OWP des Auftraggebers zur Verfügung zu stellen. Es sind Personen und Material zwischen Emden oder Borkum, je nach Abruf des AG, und dem OWP zu transportieren. Abhängig von der Aufgabenplanung kann ein Anfliegen von mehreren Lokationen, auch parkübergreifend, erforderlich sein. Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass ein Helikopter verfügbar ist, wenn der Auftraggeber den Auftragnehmer bei geplanten Einsätzen am Vortag bis 19 Uhr über den Einsatz informiert hat. Bei den ungeplanten Entstörungseinsätzen muss der Helikopter des Auftragnehmers innerhalb einer noch abzustimmenden Ankündigungszeit abflugbereit sein. Der Auftraggeber erwartet ein Angebot mit Flugminutenpreisen exklusive Kraftstoff für unterschiedliche Mindestabnahmemengen, vorgegeben in einer Matrix vom Auftraggeber, welche bei der Angebotsauf-forderung zur Verfügung gestellt wird. Die Flugminutenpreise können wochentags abhängig vergeben werden. Der Verbrauch der Helikopter ist ebenfalls aufzuführen (wenn notwendig in Abhängigkeit von Wind und Beladung). Der Helikopter muss bei durchschnittlichen Windverhältnissen die Anforderungen je Los erfüllen.
Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60424120 Vermietung von Hubschraubern mit Besatzung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Aurich (DE947)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Windpark Riffgat

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Zweimalige Option den Vertrag um jeweils ein Jahr zu verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bewerber/ jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag die folgenden Erklärungen vorzulegen, die vorgegebenen Erklärungsvordrucke sind zu verwenden: Teilnahmeantrag (Vordruck in den Vergabeunterlagen enthalten - Anlage 3) TNA Anlage 3.1 Unternehmensdarstellung TNA Anlage 3.2 Eignungskriterien (separates Dokument) TNA Anlage 3.3 Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß §§ 123 Abs. 1 und Abs. 4, 124 GWB und § 22 LkSG TNA Anlage 3.4 Eigenerklärung Sanktionen Russland TNA Anlage 3.5 Vertraulichkeitserklärung in Vergabeverfahren TNA Anlage 3.6 Verhaltenskodex für Lieferanten des EWE Konzerns (separate Anlage) TNA Anlage 3.7 Bietergemeinschaftserklärung (sofern anwendbar) TNA Anlage 3.8 Eignungsleihe gem. § 47 SektVO (sofern anwendbar) TNA Anlage 3.9 Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe nach § 47 SektVO (sofern anwendbar) Liegen die genannten Erklärungen im Rahmen der Einreichung des Teilnahmeantrages nicht vor oder entsprechen sie nicht den Anforderungen des Auftraggebers, so führt dies zum Ausschluss des Bewerbers.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bewerber/ jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag die folgenden Erklärungen vorzulegen, die vorgegebenen Erklärungsvordrucke sind zu verwenden: 1) Umsatzzahlen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (in Euro, netto) - Nichtangabe führt zum Ausschluss des Bieters 2) Umsatzzahlen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (in Euro, netto) im ausgeschriebenen Bereich - Nichtangabe führt zum Ausschluss des Bieters 3) Aktuelle Auszug aus dem Handelsregister oder gleichwertiges Dokument des Herkunftslandes des Unternehmens in deutscher Sprache bzw. mit Übersetzung in die deutsche Sprache (nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt des Teilnahmefristablaufs, Kopie ausreichend) (FIRMA_Nr. 3.2a) 4) Aktuelle Bonitätsauskunft (nicht älter als 3 Monate) (FIRMA_Nr. 3.2b) 5) Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (nicht älter als 12 Monate) (FIRMA_Nr. 3.2c) 5) Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (nicht älter als 12 Monate) (FIRMA_Nr. 3.2d) 6) Vordruck Lieferantenkodex EWE oder gleichwertiges Dokument (FIRMA_Nr. 3.2e) Liegen die genannten Anlagen im Rahmen der Einreichung des Teilnahmeantrags nicht vor oder entsprechen sie nicht den Anforderungen des Auftraggebers, so führt dies zum Ausschluss des Bewerbers. Der Auftraggeber erkennt auch gleichwertige Bescheinigungen von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten an. Die Eignungskriterien sind in der Anlage "Teilnahmeantrag Anlage 3.2. Eignungskriterien" festgelegt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag die folgenden Kriterien zu erfüllen und falls erforderlich die entsprechenden Nachweise vorzulegen: 1) Verfügt Ihr Unternehmen seit dem Jahr 2023 über Erfahrungen im Bereich Offshore-Helikopterflügen in der europäischen Nord- oder Ostsee? (KO-Kriterium, Nein = Ausschluss des Bewerbers) 2) Nachweis über mind. 1 Helikopter je Los (bei Zuteilung mehrere Lose kann sich die Anforderung reduzieren) mit Ausrüstung und Zulassung für den Betrieb über der offenen See, Ausrüstung und Zulassung für den Hubschrauberwindenbetrieb und Ausrüstung und Zulassung für den Betrieb nach Instrumentenflugregeln (KO-Kriterium, Nein = Ausschluss des Bewerbers) 3) Nachweis über mind. 1 Helikopter für geplante Instandhaltungsarbeiten, gemäß "Bieterinformationen Absatz 3.1" (KO-Kriterium, Nein = Ausschluss des Bewerbers) 4) Nachweis über mind. 1 Helikopter für kurzfristige Einsätze, gemäß "Bieterinformationen Absatz 3.2" (KO-Kriterium, Nein = Ausschluss des Bewerbers) 5) Verfügt Ihr Unternehmen über ein Referenzprojekt innerhalb der letzten drei Kalenderjahre für

Offshore-Helikopterflüge in der europäischen Nord- oder Ostsee gemäß der Beschreibung des Ausschreibungsgegenstands in der Bieterinformation? (KO-Kriterium, Nein = Ausschluss des Bewerbers) Wird eine der als "KO-Kriterium" gekennzeichneten Fragen mit "Nein" beantwortet, so führt dies zum Ausschluss des Bewerbers aus dem Vergabeverfahren. Die Eignungskriterien sind in der Anlage "Teilnahmeantrag Anlage 3.2. Eignungskriterien" festgelegt.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRVM7SD/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRVM7SD>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/10/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRVM7SD>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe Bieterinformation / Verfahrenshinweise.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Teilnahmebedingungen.

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Teilnahmebedingungen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rüge- und Ausschlussfristen gem. §§ 135 Abs. 2, 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer einen Nachprüfungsantrag nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unter anderem unzulässig, wenn der Antragsteller den behaupteten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht rechtzeitig gerügt hat. Verstöße, die im Vergabeverfahren erkannt werden, müssen gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von zehn Kalendertagen gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Teilnahmefrist gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Teilnahmefrist oder Angebotsfrist gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ferner ist der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Offshore-Windpark RIFFGAT GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Offshore-Windpark RIFFGAT GmbH

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Helikoptertransport mit Helikopter für geplante und ungeplante Instandhaltungsarbeiten und Entstörungseinsätze (Helideck, kleiner/gleich 8 Pax)

Beschreibung: Helikoptertransport mit Helikopter für geplante und ungeplante Instandhaltungsarbeiten und Entstörungseinsätze: Der Auftragnehmer verpflichtet sich, einen Helikopter für geplante Instandhaltungsarbeiten und vorwiegend ungeplante Instandhaltungsarbeiten/Entstörungseinsätze in dem OWP des Auftraggebers zur Verfügung zu stellen. Es sind Personen und Material zwischen Emden oder Borkum, je nach Abruf des AG, und dem OWP zu transportieren. Abhängig von der Aufgabenplanung kann ein Anfliegen von mehreren Lokationen, auch parkübergreifend, erforderlich sein. Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass ein Helikopter verfügbar ist, wenn der Auftraggeber den Auftragnehmer bei geplanten Einsätzen am Vortag bis 19 Uhr über den Einsatz informiert hat. Bei den ungeplanten Entstörungseinsätzen muss der Helikopter des Auftragnehmers innerhalb einer noch abzustimmenden Ankündigungszeit abflugbereit sein. Der Auftraggeber erwartet ein Angebot mit Flugminutenpreisen exklusive Kraftstoff für unterschiedliche Mindestabnahmemengen, vorgegeben in einer Matrix vom Auftraggeber, welche bei der Angebotsauf-forderung zur Verfügung gestellt wird. Die Flugminutenpreise können wochentags abhängig vergeben werden. Der Verbrauch der Helikopter ist ebenfalls aufzuführen (wenn notwendig in Abhängigkeit von Wind und Beladung). Der Helikopter muss bei durchschnittlichen Windverhältnissen die Anforderungen je Los erfüllen.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60424120 Vermietung von Hubschraubern mit Besatzung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Aurich (DE947)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Windpark Riffgat

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: Zweimalige Option den Vertrag um jeweils ein Jahr zu verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bewerber/ jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag die folgenden Erklärungen vorzulegen, die vorgegebenen Erklärungsdrucke sind zu verwenden: Teilnahmeantrag (Vordruck in den Vergabeunterlagen enthalten - Anlage 3) TNA Anlage 3.1 Unternehmensdarstellung TNA Anlage 3.2 Eignungskriterien (separates Dokument) TNA Anlage 3.3 Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß §§ 123 Abs. 1 und Abs. 4, 124 GWB und § 22 LkSG TNA Anlage 3.4 Eigenerklärung Sanktionen Russland TNA Anlage 3.5 Vertraulichkeitserklärung in Vergabeverfahren TNA Anlage 3.6 Verhaltenskodex für Lieferanten des EWE Konzerns (separate Anlage) TNA Anlage 3.7 Bietergemeinschaftserklärung (sofern anwendbar) TNA Anlage 3.8 Eignungsleihe gem. § 47 SektVO (sofern anwendbar) TNA Anlage 3.9 Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe nach § 47 SektVO (sofern anwendbar) Liegen die genannten Erklärungen im Rahmen der Einreichung des Teilnahmeantrages nicht vor oder entsprechen sie nicht den Anforderungen des Auftraggebers, so führt dies zum Ausschluss des Bewerbers.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bewerber/ jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag die folgenden Erklärungen vorzulegen, die vorgegebenen Erklärungsdrucke sind zu verwenden: 1) Umsatzzahlen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (in Euro, netto) - Nichtangabe führt zum Ausschluss des Bieters 2) Umsatzzahlen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (in Euro, netto) im ausgeschriebenen Bereich - Nichtangabe führt zum Ausschluss des Bieters 3) Aktuelle Auszug aus dem Handelsregister oder gleichwertiges Dokument des Herkunftslandes des

Unternehmens in deutscher Sprache bzw. mit Übersetzung in die deutsche Sprache (nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt des Teilnahmefristablaufs, Kopie ausreichend) (FIRMA_Nr. 3.2a) 4) Aktuelle Bonitätsauskunft (nicht älter als 3 Monate) (FIRMA_Nr. 3.2b) 5) Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (nicht älter als 12 Monate) (FIRMA_Nr. 3.2c) 5) Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (nicht älter als 12 Monate) (FIRMA_Nr. 3.2d) 6) Vordruck Lieferantenkodex EWE oder gleichwertiges Dokument (FIRMA_Nr. 3.2e) Liegen die genannten Anlagen im Rahmen der Einreichung des Teilnahmeantrags nicht vor oder entsprechen sie nicht den Anforderungen des Auftraggebers, so führt dies zum Ausschluss des Bewerbers. Der Auftraggeber erkennt auch gleichwertige Bescheinigungen von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten an. Die Eignungskriterien sind in der Anlage "Teilnahmeantrag Anlage 3.2. Eignungskriterien" festgelegt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag die folgenden Kriterien zu erfüllen und falls erforderlich die entsprechenden Nachweise vorzulegen: 1) Verfügt Ihr Unternehmen seit dem Jahr 2023 über Erfahrungen im Bereich Offshore-Helikopterflügen in der europäischen Nord- oder Ostsee? (KO-Kriterium, Nein = Ausschluss des Bewerbers) 2) Nachweis über mind. 1 Helikopter je Los (bei Zuteilung mehrere Lose kann sich die Anforderung reduzieren) mit Ausrüstung und Zulassung für den Betrieb über der offenen See, Ausrüstung und Zulassung für den Hubschrauberwindenbetrieb und Ausrüstung und Zulassung für den Betrieb nach Instrumentenflugregeln (KO-Kriterium, Nein = Ausschluss des Bewerbers) 3) Nachweis über mind. 1 Helikopter für geplante Instandhaltungsarbeiten, gemäß "Bieterinformationen Absatz 3.1" (KO-Kriterium, Nein = Ausschluss des Bewerbers) 4) Nachweis über mind. 1 Helikopter für kurzfristige Einsätze, gemäß "Bieterinformationen Absatz 3.2" (KO-Kriterium, Nein = Ausschluss des Bewerbers) 5) Verfügt Ihr Unternehmen über ein Referenzprojekt innerhalb der letzten drei Kalenderjahre für Offshore-Helikopterflüge in der europäischen Nord- oder Ostsee gemäß der Beschreibung des Ausschreibungsgegenstands in der Bieterinformation? (KO-Kriterium, Nein = Ausschluss des Bewerbers) Wird eine der als "KO-Kriterium" gekennzeichneten Fragen mit "Nein" beantwortet, so führt dies zum Ausschluss des Bewerbers aus dem Vergabeverfahren. Die Eignungskriterien sind in der Anlage "Teilnahmeantrag Anlage 3.2. Eignungskriterien" festgelegt.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRVM7SD/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRVM7SD>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/10 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRVM7SD>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe Bieterinformation / Verfahrenshinweise.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Teilnahmebedingungen.

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Teilnahmebedingungen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rüge- und Ausschlussfristen gem. §§ 135 Abs. 2, 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer einen Nachprüfungsantrag nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unter anderem unzulässig, wenn der Antragsteller den behaupteten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht rechtzeitig gerügt hat. Verstöße, die im Vergabeverfahren erkannt werden, müssen gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von zehn Kalendertagen gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Teilnahmefrist gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Teilnahmefrist oder Angebotsfrist gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ferner ist der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Offshore-Windpark RIFFGAT GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Offshore-Windpark RIFFGAT GmbH

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Helikoptertransport mit Helikopter für geplante und ungeplante Instandhaltungsarbeiten und Entstörungseinsätze (Helideck, größer 8 Pax)

Beschreibung: Helikoptertransport mit Helikopter für geplante und ungeplante Instandhaltungsarbeiten und Entstörungseinsätze: Der Auftragnehmer verpflichtet sich, einen Helikopter für geplante Instandhaltungsarbeiten und vorwiegend ungeplante Instandhaltungsarbeiten/Entstörungseinsätze in dem OWP des Auftraggebers zur Verfügung zu stellen. Es sind Personen und Material zwischen Emden oder Borkum, je nach Abruf des AG, und dem OWP zu transportieren. Abhängig von der Aufgabenplanung kann ein Anfliegen von mehreren Lokationen, auch parkübergreifend, erforderlich sein. Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass ein Helikopter verfügbar ist, wenn der Auftraggeber den Auftragnehmer bei geplanten Einsätzen am Vortag bis 19 Uhr über den Einsatz informiert hat. Bei den ungeplanten Entstörungseinsätzen muss der Helikopter des Auftragnehmers innerhalb einer noch abzustimmenden Ankündigungszeit abflugbereit sein. Der Auftraggeber erwartet ein Angebot mit Flugminutenpreisen exklusive Kraftstoff für unterschiedliche Mindestabnahmemengen, vorgegeben in einer Matrix vom Auftraggeber, welche bei der Angebotsauf-forderung zur Verfügung gestellt wird. Die Flugminutenpreise können wochentags abhängig vergeben werden. Der Verbrauch der Helikopter ist ebenfalls aufzuführen (wenn notwendig in Abhängigkeit von Wind und Beladung). Der Helikopter muss bei durchschnittlichen Windverhältnissen die Anforderungen je Los erfüllen.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60424120 Vermietung von Hubschraubern mit Besatzung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Aurich (DE947)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Windpark Riffgat

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Zweimalige Option den Vertrag um jeweils ein Jahr zu verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bewerber/ jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag die folgenden Erklärungen vorzulegen, die vorgegebenen Erklärungsvordrucke sind zu verwenden: Teilnahmeantrag (Vordruck in den Vergabeunterlagen enthalten - Anlage 3) TNA Anlage 3.1 Unternehmensdarstellung TNA Anlage 3.2 Eignungskriterien (separates Dokument) TNA Anlage 3.3 Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß §§ 123 Abs. 1 und Abs. 4, 124 GWB und § 22 LkSG TNA Anlage 3.4 Eigenerklärung Sanktionen Russland TNA Anlage 3.5 Vertraulichkeitserklärung in Vergabeverfahren TNA Anlage 3.6 Verhaltenskodex für Lieferanten des EWE Konzerns (separate Anlage) TNA Anlage 3.7 Bietergemeinschaftserklärung (sofern anwendbar) TNA Anlage 3.8 Eignungsleihe gem. § 47 SektVO (sofern anwendbar) TNA Anlage 3.9 Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe nach § 47 SektVO (sofern anwendbar) Liegen die genannten Erklärungen im Rahmen der Einreichung des Teilnahmeantrages nicht vor oder entsprechen sie nicht den Anforderungen des Auftraggebers, so führt dies zum Ausschluss des Bewerbers.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bewerber/ jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag die folgenden Erklärungen vorzulegen, die vorgegebenen Erklärungsvordrucke sind zu verwenden: 1) Umsatzzahlen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (in Euro, netto) - Nichtangabe führt zum Ausschluss des Bieters 2) Umsatzzahlen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (in Euro, netto) im ausgeschriebenen Bereich - Nichtangabe führt zum Ausschluss des Bieters 3) Aktuelle Auszug aus dem Handelsregister oder gleichwertiges Dokument des Herkunftslandes des Unternehmens in deutscher Sprache bzw. mit Übersetzung in die deutsche Sprache (nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt des Teilnahmefristablaufs, Kopie ausreichend) (FIRMA_Nr. 3.2a) 4) Aktuelle Bonitätsauskunft (nicht älter als 3 Monate) (FIRMA_Nr. 3.2b) 5) Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (nicht älter als 12 Monate) (FIRMA_Nr. 3.2c) 5) Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (nicht älter als 12 Monate) (FIRMA_Nr. 3.2d) 6) Vordruck Lieferantenkodex EWE oder gleichwertiges Dokument (FIRMA_Nr. 3.2e) Liegen die genannten Anlagen im Rahmen der Einreichung des Teilnahmeantrags nicht vor oder entsprechen sie nicht den Anforderungen des Auftraggebers, so führt dies zum Ausschluss des Bewerbers. Der Auftraggeber erkennt auch gleichwertige Bescheinigungen von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten an. Die Eignungskriterien sind in der Anlage "Teilnahmeantrag Anlage 3.2. Eignungskriterien" festgelegt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag die folgenden Kriterien zu erfüllen und falls erforderlich die entsprechenden Nachweise vorzulegen: 1) Verfügt Ihr Unternehmen seit dem Jahr 2023 über Erfahrungen im Bereich Offshore-Helikopterflügen in der europäischen Nord- oder Ostsee? (KO-Kriterium, Nein = Ausschluss des Bewerbers) 2) Nachweis über mind. 1 Helikopter je Los (bei Zuteilung mehrere Lose kann sich die Anforderung reduzieren) mit Ausrüstung und Zulassung für den Betrieb über der offenen See, Ausrüstung und Zulassung für den Hubschrauberwindenbetrieb und Ausrüstung und Zulassung für den Betrieb nach Instrumentenflugregeln (KO-Kriterium, Nein = Ausschluss des Bewerbers) 3) Nachweis über mind. 1 Helikopter für geplante

Instandhaltungsarbeiten, gemäß "Bieterinformationen Absatz 3.1" (KO-Kriterium, Nein = Ausschluss des Bewerbers) 4) Nachweis über mind. 1 Helikopter für kurzfristige Einsätze, gemäß "Bieterinformationen Absatz 3.2" (KO-Kriterium, Nein = Ausschluss des Bewerbers) 5) Verfügt Ihr Unternehmen über ein Referenzprojekt innerhalb der letzten drei Kalenderjahre für Offshore-Helikopterflüge in der europäischen Nord- oder Ostsee gemäß der Beschreibung des Ausschreibungsgegenstands in der Bieterinformation? (KO-Kriterium, Nein = Ausschluss des Bewerbers) Wird eine der als "KO-Kriterium" gekennzeichneten Fragen mit "Nein" beantwortet, so führt dies zum Ausschluss des Bewerbers aus dem Vergabeverfahren. Die Eignungskriterien sind in der Anlage "Teilnahmeantrag Anlage 3.2. Eignungskriterien" festgelegt.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRVM7SD/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRVM7SD>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/10/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRVM7SD>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe Bieterinformation / Verfahrenshinweise.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Teilnahmebedingungen.

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Teilnahmebedingungen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rüge- und Ausschlussfristen gem. §§ 135 Abs. 2, 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer einen Nachprüfungsantrag nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unter anderem unzulässig, wenn der Antragsteller den behaupteten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht rechtzeitig gerügt hat. Verstöße, die im Vergabeverfahren erkannt werden, müssen gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von zehn Kalendertagen gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Teilnahmefrist gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Teilnahmefrist oder Angebotsfrist gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ferner ist der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Offshore-Windpark RIFFGAT GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Offshore-Windpark RIFFGAT GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Offshore-Windpark RIFFGAT GmbH

Registrierungsnummer: HRB 207350

Postanschrift: Tirpitzstraße 39

Stadt: Oldenburg

Postleitzahl: 26122

Land, Gliederung (NUTS): Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt (DE943)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Frau Sonja Meyer

E-Mail: sonja.meyer@ewe.de

Telefon: +49 1621385998

Fax: +49 44148054695

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Fax: +49 4131152943

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2ae7ad16-e13e-4b05-b950-ef5540b8f2d7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/08/2026 15:56:08 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 597353-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 167/2026

Datum der Veröffentlichung: 31/08/2026